

**Besetzte Stellen.**

[46380.] Mit bestem Dank für die eingesandten Offerten theilen wir den Herren Bewerbern die erfolgte Besetzung der ausgeschriebenen Stelle mit.

C. Pfeiffer'sche Buch- u. Kunsth. in Berlin.

[46381.] Unter bestem Danke für die vielen Offerten machen wir die Mittheilung, daß die Stelle in unserem Geschäfte besetzt ist.

Lampart & Co. in Augsburg.

**Vermischte Anzeigen.**

**Clichés-Agentur.**

[46382.]

**The English and Foreign  
Electrotype Agency**

in London, Paternoster Row,

vermittelt den Verkauf deutscher Clichés an solide englische Firmen. Sie ist mit dem alleinigen Verkauf der Galvanos von den deutschen Blättern:

Illustrirte Zeitung,  
Ueber Land und Meer,  
Daheim,  
Westermann's Monatshefte  
etc. etc. etc.

für England betraut und hat den Clichés-vertrieb fürs Ausland von folgenden englischen Journalen:

Illustrated London News,  
Illustr. Sporting and Dramatic News,  
Pictorial World,  
Queen,  
Leisure Hour

und sämtlichen Verlagsartikeln der  
Religious Tract-Society  
etc. etc. etc.

Verleger von Prachtwerken in jedem Gebiete der Kunst und Wissenschaft, sowie von Zeitschriften, welche gute Holzschnitte bringen, werden ersucht, sich mit der „English and Foreign Electrotype Agency“ behufs des Verkaufs ihrer Clichés direct in Verbindung zu setzen, und baldmöglichst Probeabdrücke derselben franco einzusenden.

[46383.]

**Arnold Ruge's  
Wanderbuch**

ist auf Subscription der amerikanischen Freunde des Verfassers für diese allein mit meiner Firma gedruckt worden und übrigens auf keinen Büchermarkt gekommen. Wenige vom Verfasser zu seiner Erinnerung an deutsche Freunde gesandte Exemplare haben hier und da kritische Besprechungen hervorgerufen, welche zu Bestellungen auf das Buch Veranlassung gegeben. Ich ersuche die verehrl. Buchhandlungen, solche Aufträge, auf Grund der obigen Umstände, als unausführbar zurückweisen zu wollen.

Leipzig, 26. Novbr. 1874.

Ernst Reil.

**Weihnachts-Anzeigen**

[46384.]

für  
**„Die Gegenwart“.**  
Wochenschrift

für

Literatur, Kunst und öffentliches  
Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6250. —

werden durch Ausdehnung der nächsten Nummern im

**Hauptblatt**

als integrierender Theil aufgenommen, wenn, wie im vorigen Jahr, der gewöhnliche Raum nicht ausreicht.

Ich bitte, sich der „Gegenwart“ als Publicationsmittel Ihrer Verlagsartikel, welche sich zu

**Festgeschenken**

eignen, eifrigst zu bedienen; es gibt anerkanntermassen wenig Blätter, die so in die gebildeten, besitzenden und also vornehmlich Bücher kaufenden Kreise dringen, und dort Wochenlang ausliegen.

Die Gebühren betragen 3 Sgr. für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum, ein verhältnissmäßig gewiss billig zu nennender Preis. Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Hochachtungsvoll

Berlin N. W., im November 1874.

Georg Stilke.

**Inserate!**

[46385.]

Den Herren Verlegern von Schulbüchern, pädagogischer Literatur, Jugendschriften empfehle ich als wirksames Insertionsorgan den in meinem Verlage erscheinenden

**Deutschen Schülerfreund.**

Blätter zur Belehrung und Unterhaltung für Zöglinge höherer Lehranstalten,

welcher in wöchentlichen, 2—3 Bogen starken Nummern zum Abonnementspreise von 2 & 25 S pr. Quartal erscheint (baar mit 33 1/3 % u. 27/25).

Auflage 2500. Inserate pr. dreigespaltene Petitzeile nur 15 Pfennige.

Hochachtungsvoll

Leipzig (Thalstr. 13), den 10. November 1874.

A. Krüger, Sep.-Cto.

[46386.] Für das

**„Berliner Tageblatt“.**

Auflage 30,000 Exemplare,

mithin nächst der Kölnischen Zeitung die gelesenste Zeitung Deutschlands, werden Annoncen, Recensions-Exemplare neuer Erscheinungen entgegengenommen von dem Verleger d. Bl.

Rudolf Mosse.

Berlin und Leipzig.

[46387.] Für Insertionen jeder Art, namentlich Bücher-Anzeigen, empfehlen wir die in unserm Verlage täglich erscheinende polit. Zeitung

**Tagesbote**  
aus Mähren und Schlesien  
(Auflage 4000).

Es ist dies das seit seinem 24jährigen Bestehen in beiden Provinzen unter allen Kreisen der Bevölkerung weitaus verbreitetste Blatt und läßt daher vor allen andern den gewünschten Erfolg voraussetzen.

Wir berechnen die 6gespaltene Petitzeile mit 1 N<sup>o</sup> — bei Wiederholungen Ermäßigung —, Reclamen p. 3gespaltene Zeile 5 N<sup>o</sup>, Beilagen 8 <sup>o</sup>.

**Recensions-Exemplare,**

historischen, geographischen, naturwissenschaftlichen und belletristischen Inhaltes, Jugendschriften u.

erfahren eine eingehende Besprechung und wollen namentlich

**Weihnachts-Artikel**

rechtzeitig eingesandt werden.

Belege erfolgen sofort nach Erscheinen der Kritiken unverlangt gratis.

Ergebenst

Brünn.

Buschak & Irrgang.

[46388.]

**Inserate!**

ausschließlich von Buchhandlungen nimmt das

**Ruppius'sche illustrierte  
Sonntagsblatt**

auf, welches der  
**Volks-Zeitung**

in 22,000 Exemplaren wöchentlich gratis beigelegt wird.

Recensionsexemplare, besonders solcher Werke, die für Haus und Schule von Werth sind, finden beste Berücksichtigung.

Insertionspreis 5 Sgr. in Rechnung, (gegen baar mit 10 %).

Expedition des Sonntagsblattes

(Franz Dunder & C. F. Liebetreu) in Berlin.

**Thropos, Billardspieler**

[46389.] bedauern wir nur gegen baar expediren zu können, da wir nur den Commissions-Verlag dieses Buches übernommen haben. Dies als Antwort auf die zahlreich eingegangenen à cond.-Bestellungen, die wir einzeln nicht alle beantworten können.

Der Verfasser hat das Buch allen größeren Zeitungen und Journalen Deutschlands, Deutsch-Oesterreichs und der Schweiz zur Besprechung übersandt, so daß die Nachfrage eine sehr rege sein wird und Sie bei Bezug eines Exemplars kein Risiko haben.

Hochachtend

Colberg, im November 1874.

C. F. Post'sche Buchhandlung.

**Auctions- u. antiqu. Kataloge**

[46390.] erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhdlg. in Dresden.